

Vollgas mit Biogas

29.8.2016

Ein Motorrennen der besonderen Art



Bild: © zero-emission-biomethan.info / Vollgas mit Biogas

Wien - Mit einer besonderen Attraktion macht die ARGE Kompost und Biogas Österreich auf die ökologischen Vorteile ihres speicherbaren sauberen CO₂-freien Energieträgers aufmerksam. Beim Zero-Emission-Biomethane-GoKart-Race wird hart um Zehntelsekunden gekämpft.

Die kleinen Flitzer werden mit reinem Biogas betrieben. Das Gas wird ausschließlich aus eigens angebauten Energiepflanzen, Reststoffen vom Acker sowie aus Gülle und Mist aus der Nutztierhaltung hergestellt. Biogas kann zur Wärmenutzung, im Verkehr und zur Stromerzeugung verwendet werden und ist durch die Speicherbarkeit flexibel einsetzbar. Bei der Herstellung von Biogas entsteht auch hochwertiger Dünger. Damit schließt sich der Kreislauf der Natur.

Ausgetragen wird das Rennen heuer zum zweiten Mal und zwar am 14. September in Margarethen am Moos (NÖ). In der dortigen Biogasanlage EVM, eine der größten Österreichs, werden pro Stunde 1,1 MW Strom erzeugt und bis zu 400 m³ gereinigtes Methangas in das öffentliche Netz eingespeist. In Österreich gibt es bereits 180 Biogastankstellen, Tendenz steigend.

Zero-Emission-Biomethane-GoKart-Race wird unterstützt durch:

FGW – Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen, Biomethanregister Austria, EVM Energieversorgung Margarethen am Moos GmbH, planergy GmbH, BioG GmbH

Artikel teilen:     0

Artikel Online geschalten von: / holler /